



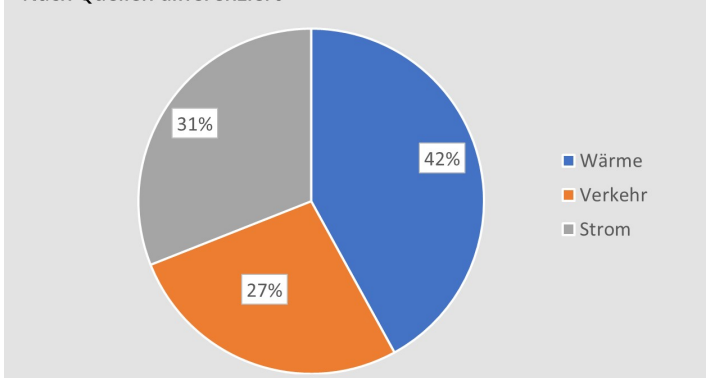
KLIMALEITSTELLE LÜBECK VERÖFFENTLICHT AKTUELLE TREIBHAUSGASBILANZ

Veröffentlicht am 17.03.2021 um 10:00 von Redaktion Stodo.NEWS

Die Treibhausgas- oder auch CO₂-Bilanz ermittelt, wie viele Tonnen Kohlendioxid und weitere klimarelevante Gase pro Jahr durch den Energieverbrauch verursacht werden. Dafür werden alle vier Jahre die Verbrauchsdaten für Wärme, Strom und Kraftstoff „unter die Lupe genommen“.

Da zunächst alle Verbrauchsdaten vorliegen müssen, kann die Bilanz erst rund ein Jahr später erstellt werden. Insgesamt ergibt sich für die Hansestadt Lübeck für das Jahr 2019 eine Summe von etwa 1,5 Mio. Tonnen CO₂eq. Dabei entfällt der größte Anteil an klimaschädlichen Emissionen mit etwa 630.000 Tonnen auf den Wärmesektor. Es folgen der Verkehr (ca. 400.000 t CO₂eq) und die Stromerzeugung (ca. 380.000 t CO₂eq).

Treibhausgas-Emissionen 2019
Nach Quellen differenziert



Treibhausgas-Emissionen (CO₂eq) nach Quellen differenziert (Quelle: Hansestadt Lübeck, 2020) / Foto: Hansestadt Lübeck/www.luebeck.de

Die ausgestoßene Gesamtmenge ist im Vergleich zur letzten Erhebung im Jahr 2015 um etwa 11 Prozent gesunken. "Das liegt vor allem am "grüneren" Strommix in Deutschland und der Umstellung vieler Ölheizungen auf Gas", erklärt Jan Goedecke aus der Klimaleitstelle. Im Verkehrssektor hat sich hingegen wenig getan. "Die Fahrzeuge werden zwar immer effizienter, aber die Anzahl an zugelassenen PKWs in Lübeck wächst", führt Jan Goedecke weiter aus. Aufgeteilt nach den Verursachergruppen Haushalte, Wirtschaft, Verkehr und Stadtverwaltung ergibt sich das folgende Bild: Die meisten Emissionen verursacht die Wirtschaft, gefolgt von den Haushalten und dem Verkehr.

Um den Klimawandel zu verlangsamen, soll bis 2030 die Hälfte der Emissionen vermieden werden (Referenzjahr ist 2019). Bereits jetzt wird deutlich, dass die ermittelte Reduktion zwischen 2015 und 2019 dafür nicht ausreichend ist. „2020 haben wir mit unserem Klimaschutzmaßnahmenpaket gestartet, um die Reduktion der Treibhausgase schneller voranzubringen. Die Maßnahmen konnten in dieser Bilanz allerdings noch nicht berücksichtigt werden“, ergänzt Umweltsenator Ludger Hinsen.

Die Treibhausgas-Bilanz wird von der Klimaleitstelle mit dem deutschen Bilanzierungsstandard für Kommunen erstellt. Damit sind die Ergebnisse aus Lübeck bundesweit mit Kommunen und Städten vergleichbar. Deutschlandweit verglichen liegt Lübeck aktuell im Trend. In Zukunft wird alle zwei Jahre bilanziert, um zu überprüfen, ob die Klimaschutzmaßnahmen wirken und die gesteckten Ziele eingehalten werden.

Die gesamte Treibhausgas-Bilanz ist zu finden auf www.luebeck.de/klimaschutz.